

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 5. Dezember 2020 23:39

Zitat von Hannelotti

Eine kleine Szene aus der Schule, über die ich ab und an nachdenke:

Eine Seminarausbilderin besuchte eine Referendarin im Unterricht. In der Unterrichtsnachbesprechung saß man mit gefühlt 10 Metern Abstand beisammen. Die Referendarin schrieb eifrig mit, bis ihr Kulli plötzlich nicht mehr schrieb. Ich hatte leider keinen dabei. Die Seminarausbilderin hatte ein ganzes Mäppchen mit Stiften, sah auch besorgt immer wieder auf die Finger der Referendarin und dann auf ihr eigenes Mäppchen. Und was passierte? Nichts, außer ein Kommentar von der Seminarausbilderin, dass man ja kein Material anderer Leute anfassen dürfen.

Einige Tage später im Unterricht: Der Kulli eines Schülers war während der Klassenarbeit plötzlich leer. Ich werfe ihm einen Kulli zu. Er strahlt vor Freude und beteuert sofort beschwichtigend, dass er mir einen neuen kaufen würde, er habe ihn ja jetzt angefasst und er habe leider kein Desinfektionsmittel zur Hand. Als ich sagte, dass er mir den Kulli auch so zurückgeben kann, brach quasi eine Welle der Dankbarkeit aus ihm heraus.

Ich erinnere mich daran wie ich anfang des Jahres schrieb, dass mir nicht das Virus Sorge bereiten würde, sondern die Auswirkungen auf das Miteinander, wenn sich erstmal einbürgert, dass das Gegenüber "potentiell tödlich" sein könnte. Und ich glaube kaum, dass diese Skepsis auch bei vorliegender Impfung so schnell wieder verschwindet. Das macht mir Angst.

Das hat bei uns zum Glück schon längst wieder aufgehört. Corona ist einfach keine Schmierinfektion, ich kenne kaum noch jemanden, der sich wegen eines fremden Kulis wirklich ins Hemd macht. Ich habe zuletzt auch Margarine und Frischkäse mit den Jugendlichen gemacht, man wäscht sich einfach die Hände, aber das tat man bei sowas ja immer schon. Zum Essen setzt sich jeder in eine Ecke, man reißt die Fenster sperrangelweit auf und schaut, dass man möglichst schnell fertig macht, das ist dann schon OK. Die Mensa ist da sicher ein "gefährlicherer" Ort.

Ich habe auch nur eine kleine Handvoll KuK, die permanent versuchen die Jugendlichen zu erfrieren weil sie sie alle für potentiell infektiös halten. Da hat Chefin jetzt schon angefangen, die paar Hanseln persönlich an den Löffeln zu ziehen, dass die endlich damit aufhören sollen. Das mit dem Lüften funktioniert bei uns im Schulhaus einfach nachweislich sehr gut, es gibt keinen Grund in Panik Dauerzulüften. Aber ich sprach hin und wieder schon mit den Jugendlichen darüber, wie es wohl sein wird, wenn es heisst, wir dürfen die Masken wieder

abziehen. Seltsam wird es schon sein und man wird sich erstmal unwohl fühlen.